

	<p>Object: Heilgott Asklepios, Typus "Giustini"</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures</p> <p>Inventory number: 1519</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Der wichtigste und berühmteste Heilgott der Antike war Asklepios. Mit der verstärkten Verbreitung seines Kultes im 5. Jahrhundert v. Chr. wird er vermehrt auch bildlich dargestellt.

Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr. wurde eine Statue geschaffen, die wohl vom Typus her der Statuette im Museum August Kestner als Vorbild gedient hat. Das großplastische griechische Original muss im 5. Jahrhundert v. Chr. entstanden sein und ist möglicherweise das Kultbild, das 420/419 v. Chr. in Athen aufgestellt wurde, nachdem der Kult des Asklepios als Ableger (Filiakult) des Kultes in Epidauros auch dort eingeführt worden war.

Typus III A war im hellenistischen und römischen Pergamon geläufig. Walter Amelung bezog diese Version auf die von Prusias im Jahre 156 v. Chr. entführte Asklepios-Statue des Phrymakhos. Da der Statuette allerdings der Kopf fehlt und Einordnungen nach den Kopftypen nicht möglich sind, kann abschließend keine genauere Typenzuordnung erfolgen. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Detailed description

Erhalten von dieser Statuette ist der stehende in ein Himation (Mantel) gehüllte Torso des berühmten Gottes. Charakteristisches Merkmal des Asklepios Giustini ist die Drapierung des Mantels, der ebenfalls zur Identifizierung des Statuetten-Typus dient. Er ist über die linke Schulter gelegt und hinter dem Körper entlang geführt. Die Brust, die rechte Schulter sowie der rechte Arm sind freigelassen, der Gewandwulst verläuft vor der Brust. Typisch für Statuen, die Asklepios darstellen, ist der rechte verhüllte Arm, den er in die Hüfte stemmt.

Basic data

Material/Technique:

Marmor

Measurements:

Höhe: 13 cm

Events

Created	When	1-200 n. Chr.
	Who	
	Where	Ancient Rome
Collected	When	
	Who	August Kestner (1777-1853)
	Where	Rome
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Asclepius
	Where	

Keywords

- Figurine
- God
- Sculpture

Literature

- Meyer, Marion (1988): Erfindung und Wirkung. Zum Asklepios Giustini. Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts. Athenische Abteilung, 103, 119-159